

"Gott ist tot?!" (Bochum, 2 Dec 06)

Hilke Wagner

SITUATION KUNST (für Max Imdahl) | Nevelstr. 29c | 44795 Bochum

Podiumsdiskussion zum Thema „Gott ist tot!“

Samstag, 2. Dezember 2006

Der Karikaturenstreit, die Diskussionen um die Papst-Äußerungen vor einigen Wochen und nicht zuletzt auch aktuell um die Absetzung Hans Neuenfels' Mozart-Inszenierung sind der Anlass, anhand von zwölf Christus-Darstellungen aus fünf Jahrhunderten (vom Meister der weiblichen Halbfigur über Darstellungen aus dem 17. und 18. Jahrhundert, über George Grosz bis hin zu Arnulf Rainer) über den Umgang mit dem Abbild des christlichen Religionsstifters nachzudenken.

Ging es im Falle der Mohammed-Karikaturen weniger um eine Kritik am Propheten selbst als vielmehr an – auch im Islam nicht unumstrittenen – Auslegungen von Paradies und Märtyrertod, so ist es in der Vergangenheit auch dem christlichen Abendland nicht immer leicht gefallen, diese Unterscheidung zu treffen. Dies wird beispielsweise am jahrelang währenden Gotteslästerungsprozess gegen George Grosz wegen dessen Zeichnung „Christus mit der Gasmaske (Maul halten und weiter dienen)“ von 1927 deutlich. Auch hier gab erst das Berufungsgericht Grosz Argumentation Recht, er habe vielmehr die Kirche und ihre „kriegshetzenden“ Vertreter kritisieren wollen als religiöse Gefühle zu verletzen.

Auch mehr als 120 Jahre nach Nietzsches Feststellung „Gott ist tot!“ ist das Verhältnis der spätmodernen, aufgeklärten Gesellschaft zur christlichen Religion und ihren Bildprogrammen nicht als erledigt zu betrachten und von einer gewissen Unsicherheit bestimmt. Offensichtlich ist, so Reinhard Hoeps, „auch nach dem Tode Gottes eine entsprechende Trauer- und Gedächtnisarbeit zu leisten“.

In diesem Sinne versuchen Sonderausstellung und Podiumsdiskussion am Samstag, 2. Dezember 2006 ab 10.30 Uhr im Veranstaltungssaal SITUATION KUNST (Teil der Kunstsammlungen der Ruhr-Universität), Nevelstr. 29c, 44795 Bochum-Weitmar, einen neuen Blick auf ein altes Thema zu werfen.

Das interdisziplinäre Wissenschaftlergespräch wird aus unterschiedlichen

Perspektiven das wechselvolle Verhältnis zur christlichen Religion und ihren Bildprogrammen beleuchten.

Podium

* Prof. Dr. Reinhard Hoeps, Arbeitsstelle für christliche Bildtheorie, theologische Ästhetik und Bilddidaktik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

* Prof. Dr. Volkhard Krech, Lehrstuhl für Religionswissenschaften der Ruhr-Universität Bochum

* Prof. Dr. Valeska von Rosen, z. Zt. Wissenschaftskolleg Berlin, ab WS 2007/2008 Kunsthistorisches Institut der Ruhr-Universität Bochum

* Prof. Dr. Gunter Scholtz, Institut für Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum

Veranstaltungsort:

SITUATION KUNST (Teil der Kunstsammlungen der Ruhr-Universität), Nevelstr. 29c, 44795 Bochum-Weitmar

Teilnahmegebühr: 5,00 Euro / 2,00 Euro ermäßigt (StudentInnen und Mitglieder des Vereins)

Anmeldung und Information: Tel +49 (0)234 – 2988901 oder info@situation-kunst.de

www.situation-kunst.de

Quellennachweis:

ANN: "Gott ist tot?!" (Bochum, 2 Dec 06). In: ArtHist.net, 06.11.2006. Letzter Zugriff 30.05.2026.
<<https://arthist.net/archive/28712>>.